Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 20 (1894)

Heft: 21

Titelseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 23.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



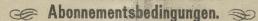
Illustrirkes humoristisch-sakprisches Cochenblakk.

Verantwertliche Redaktion: Jean Nötzli.

Expedition: Rämistrasse 31.

Buchdruckerei Jacques Bollmann.

Erscheint jeden Samstag.



Briefe und Gelder franko.

Alle Postämter und Buchhandlungen nehmen Bestellungen entgegen. Franko für die Schweiz: Für 3 Monate Fr. 3, für 6 Monate Fr. 5.50, für 12 Monate Fr. 10; für alle Staaten des Weltpostvereins: Für 6 Monate Fr. 7, für 12 Monate Fr. 13.50. — Einselne Nummern 30 Cts. Nummern mit Farbendruckbild 50 Cts.

Inserate per kleingespaltene Petitzeile für die Schweiz 20 Cts., für das Ausland 50 Cts. Aufträge für Schweizer Inserate befördern alle Annoncen-Agenturen der Schweiz. Für ausserschweizerische Inserate ist der Annoncen-Expedition Adolf Steiner in Hamburg, Berlin, Mailand das Monopol der Inseraten-Annahme übertragen.

Sancta simplicitas.

Dorf, wo die Aula zum Gerichtshof ward, In Bern, der Bundeshaupffadf an der Aare, Sank auf Minervas Sfirn, die sonnenklare, Ein Wolkenschatten, und ihr Blick erstarb.

"Anch hier, auch hier Gerechtigkeit genarrt?" Fragt schmerzvoll sie — die blinde, wunderbare? Derblendung tappt zum richtenden Altare, Und längst beim Schinder liegt das Recht verscharrt.

(Heschmor'ne Keindin kühner Weuerung, Voll Bosheit giebt die Einfalt ab ihr "Schuldig!" Und wähnt ein Opfer die Idee zu töten . . .

Die geht in's Korrektionshaus ganz geduldig, Erhob'nen Hauptes, unverwühlich jung, Und braucht vor keinem Richter zu errölhen.

Bürich, 8. Mai 94.

🔀 Komm' Mutz, komm'! 🛞

Im Vollmondlichse fräumt' ich lebensfroh Auf dich, du braves Bärennest, hernieder, Der Kelch der Seele perste Tiebeslieder, Und alle Bitserniß der Welt entstoh.

"Gewalf und Unrecht herrschen wüst und roh", Die herbe Weise klang gedämpft nur wieder — "Gott grüß euch, edle Herrn und Seifensieder, Der Haß betrog euch und ihr simmter so.

In euern Honigrachen werf' ich leicht Dies Maienglöcklein" — rief ich zorwerlassen — "Ich mag nur lieben und kein Thierchen hallen.

Arest die Propheten! Ch' der Mond erbleicht, Liegt euch im Magen zenknerschwer die Reue — Auch du, o Muß, lernst fanzen um das Neue."

Bern, 18. Mai 94.

Karl Benchell.

